



Presseinformation

HWS Burgau Pressemitteilung - Bescheid der Phase II

- „Burgau kommt dem langersehnten Hochwasserschutz nun einen Schritt näher“ sag Gudrun Seidel, Amtsleiterin des Wasserwirtschaftsamt Donauwörth. Zum Schutz der Stadt Burgau vor Hochwasserereignissen bis zu einem 100-jährlichen Ereignis (inkl. 15% Klimazuschlag) hat das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth ein Hochwasserschutzkonzept entwickelt. Mit den Bauarbeiten für die erste Phase, nämlich das Hochwasserrückhaltebecken südlich von Burgau wurde bereits im Oktober 2025 begonnen. Nun hat das Landratsamt Günzburg die von zahlreichen hochwassergeplagten Burgauer Bürgern und Firmen ersehnte Planfeststellung der restlichen Hochwasserschutzmaßnahmen (Phase II) dem Wasserwirtschaftsamt überreicht.
- Bei Phase II geht es vor allem um die Ableitung des Hochwasserabflusses nach Osten und Norden um die Stadt herum, sowie um die innerörtlichen Maßnahmen, um den Abfluss der Mindelärme in der Stadt zu ertüchtigen. „Die Notwendigkeit dieser Maßnahme hat das Hochwasser im Jahr 2024 gezeigt“ so Gudrun Seidel.
- Nach dem Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung am 19.04.2024 war in dem aufwändigen Verwaltungsverfahren vom Landratsamt eine umfassende öffentliche Auslegung der Pläne in Burgau und den umliegenden Gemeinden durchgeführt worden. Das Vorhaben ist von zahlreichen Fachbehörden eingehend geprüft worden und viele Verbände, Betroffene und Beteiligte wurden im Verfahren gehört und deren Anregungen bzw. Einwendungen umfassend geprüft.
- „Jetzt geht das Vorhaben unmittelbar weiter“, informiert Jack Boyce, Projektleiter für den Hochwasserschutz in Burgau am Wasserwirtschaftsamt. „Wir haben bereits viele Abstimmungen geführt und sogar während des Genehmigungsverfahrens Grundstücke für den Bau erworben. Wir arbeiten weiter, sodass wir nach Bauende beim Hochwasserrückhaltebecken mit den restlichen Baumaßnahmen beginnen können“.





Abb. 1:
„Das Foto zeigt den Blick auf
die Angerwiese und die In-
nenstadt beim Hochwasser in
Juni 2024 (Quelle: Wasser-
wirtschaftsamt Donauwörth)“.

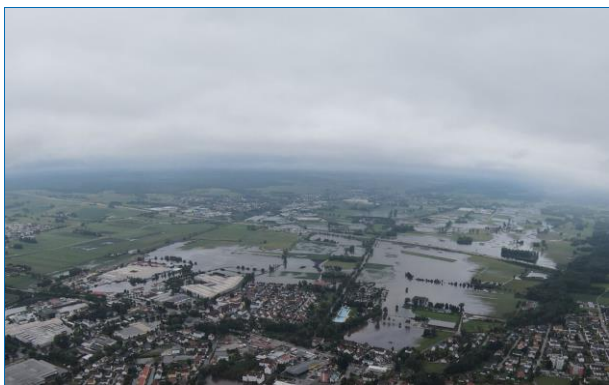


Abb. 2: „Das Foto zeigt den
Blick auf den Bereich des
Hochwasserrückhaltebeckens
beim Hochwasser in Juni
2024 (Quelle: Stadt Burgau)“.



Abb. 3: „Das Foto zeigt den
Blick auf die Baustelle des
Hochwasserrückhaltebeckens
am 02. Februar 2026 (Quelle:
Wasserwirtschaftsamt Do-
nauwörth)“.



Abb. 4: „Das Foto zeigt den
Blick auf die Baustelle des
Hochwasserrückhaltebeckens
neben dem Erlenbach am 05.
Februar 2026 (Quelle: Was-
serwirtschaftsamt Donau-
wörth)“.

Pressefrei: ab sofort

Impressum:

Herausgeber:
Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
Förgstraße 23
86609 Donauwörth

Telefon: +49 906 7009 0
E-Mail: poststelle@wwa-don.bayern.de
Internet: www.wwa-don.bayern.de

Bearbeitung:
Boyce, Jack

Bildnachweis:
WWA Donauwörth

Stand:
09.02.2026

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.